Presseinformation

ÖBB und Infineon bilden gemeinsam Coding-Lehrlinge aus

Neue Ausbildungskooperation in Villach mit acht Jugendlichen gestartet

Villach, 28. September 2023 – Fachkräfte sind heiß begehrt. Im Zeitalter der Digitalisierung gilt das insbesondere für die Informationstechnologie (IT). IT-Fachkräfte sind quasi die unsichtbaren Held:innen der digitalen Welt, die im Hintergrund sicherstellen, dass von den IT-Systemen bis zur Datenübertragung alles perfekt und sicher funktioniert. Die ÖBB-Infrastruktur AG und Infineon Technologies Austria AG haben daher in Villach eine neue Lehr-Ausbildungskooperation gestartet: Mit Start September bilden sie gemeinsam Lehrlinge in der Sparte Applikationsentwicklung-Coding aus. Aktuell befinden sich 8 Auszubildende im Programm.

Silvia Angelo, Mitglied des Vorstands der ÖBB-Infrastruktur AG: „Als ÖBB bauen wir unsere Lehrlingsausbildung stetig aus: Allein heuer haben wir österreichweit rd. 700 neue Lehrlinge aufgenommen, was einen neuen Rekord bedeutet. Dass wir nun auch erstmals in Villach gemeinsam mit Infineon Technologies Austria AG den zukunftsweisenden Lehrberuf Applikationsentwicklung – Coding anbieten können, freut mich ganz besonders. Ich wünsche den Jugendlichen, die gerade ihre Ausbildung begonnen haben, viel Erfolg und eine spannende Lehrzeit. Sie werden später zu jenen Fachkräften zählen, mit denen wir die Herausforderungen der Digitalisierung meistern werden."

Sabine Herlitschka, Vorstandsvorsitzende Infineon Austria: „Für das Gelingen des grünen und digitalen Wandels brauchen wir bestens ausgebildete Fachkräfte als auch starke Partner, die gemeinsam mit uns tatkräftig die großen Themen der Dekarbonisierung und Digitalisierung vorantreiben. Ich freue mich daher besonders, dass wir mit der ÖBB-Infrastruktur AG erstmals eine hochinnovative Ausbildung für den IT-Lehrberuf anbieten. Gemeinsam bieten wir jungen Menschen eine Ausbildung am Puls der Zeit für so wichtige Themen wie nachhaltige Mobilität, erneuerbare Energien oder Internet der Dinge! So schaffen wir eine neue Möglichkeit des Erfolgsmodells Lehre."

IT-Know-how als Superkraft für die Digitalisierung

Mit dem Lehrberuf „Applikationsentwicklung-Coding" bietet Infineon neben den der Lehre in der Elektro- und Metall- und Prozesstechnik auch erstmals eine Top-Lehrausbildung im IT-Bereich. Das IT-Know-how aus Kärnten ist hochrelevant, da alle Infineon-Standorte weltweit zentral von der Infineon-IT im Lakeside Park in Klagenfurt gesteuert werden. Hier wird die digitale Infrastruktur geschaffen, um die Infineon-Energiesparchips, die weltweit etwa im E-Auto, Smartphone oder Wind- und

Infineon Technologies Austria AG
Communications
Mag. Birgit Rader-Brunner
Tel.: +43 51777-17178
birgit.rader-brunner@infineon.com

Photovoltaik-Anlagen zu finden sind, perfekt entwickeln und fertigen zu können. Die Lehrlinge haben hier ein attraktives Umfeld mit modernster Ausstattung und vielfältige Entwicklungs- und Karrieremöglichkeiten in einem weltweit tätigen Unternehmen.

Bei den ÖBB werden Coder:innen bereits seit 2020 in der eigenen Lehrwerkstätte in Wien ausgebildet. Villach ist nun der zweite Ausbildungsstandort für diese Fachrichtung. Der Lehrberuf zählt bei den ÖBB neben Mechatronik und Elektronik-Informations- und Telekommunikationstechnik zu den absoluten Digitalisierungs-Ausbildungen. Auf die fertig ausgebildeten Coder:innen warten bei den ÖBB vielfältige Karrieremöglichkeiten. So unterstützen unsere Coder:innen bei der Einrichtung und Aufrechterhaltung unserer Bahn-IT Systeme, die Abwicklung von pünktlichen und sicheren Zugfahrten, z.B.: im Bereich des Business Competence Centers oder der ÖBB-Infrastruktur AG. Mehr Infos zum umfangreichen Lehrstellenangebot der ÖBB gibt es unter nasicher.at.

In vier Jahren zur Coder:in
In den nächsten vier Jahren werden acht Lehrlinge gemeinsam von den ÖBB und Infineon ausgebildet. Gestartet wird mit einer 2-jährigen Grundausbildung in den Räumlichkeiten des GPS-Ausbildungszentrums in Villach. Begleitet werden die Jugendlichen dabei von einem Coding-Ausbilder der ÖBB-Infrastruktur AG, der von Kolleg:innen in Wien unterstützt wird und vom Ausbildner der Infineon Technologies Austria AG. Danach geht es für die Jugendlichen zurück ins eigene Unternehmen sowie zu Praxiseinsätzen beim jeweils anderen Unternehmen, wo ihre praktischen Fähigkeiten komplettiert werden. Parallel zu der sehr anspruchsvollen Lehre machen alle Auszubildenden auch die Matura während ihrer Lehrzeit - ein Angebot, das Infineon und die ÖBB unterstützen und fördern.

Bei Applikationsentwicklung- Coding geht es um sichere Anwendungen für IT-Plattformen wie Server, IT-Netzwerke, Computer, Smartphones und Tablets. Programmieren von Apps, das Erlernen der verschiedenen Codes, Datenbanken, Datenschutz, Cyber Security und Verschlüsselung stehen hier an der Tagesordnung und machen Tüftlern und kreativen Köpfen gleichermaßen Freude.

Kontakt und Rückfragen:
ÖBB-Holding AG
Mag. Rosanna Zernatto-Peschel, MAS
Pressesprecherin Steiermark, Kärnten, Osttirol und südliches Burgenland
Mobil +43 664 967 51 05, rosanna.zernatto-peschel@oebb.at
www.oebb.at

Infineon Technologies Austria AG
Mag. Birgit Rader-Brunner
Communications & Public Policy
Mobil +43 6768205 7178; E-Mail: birgit.rader-brunner@infineon.com
infineon.com/austria